

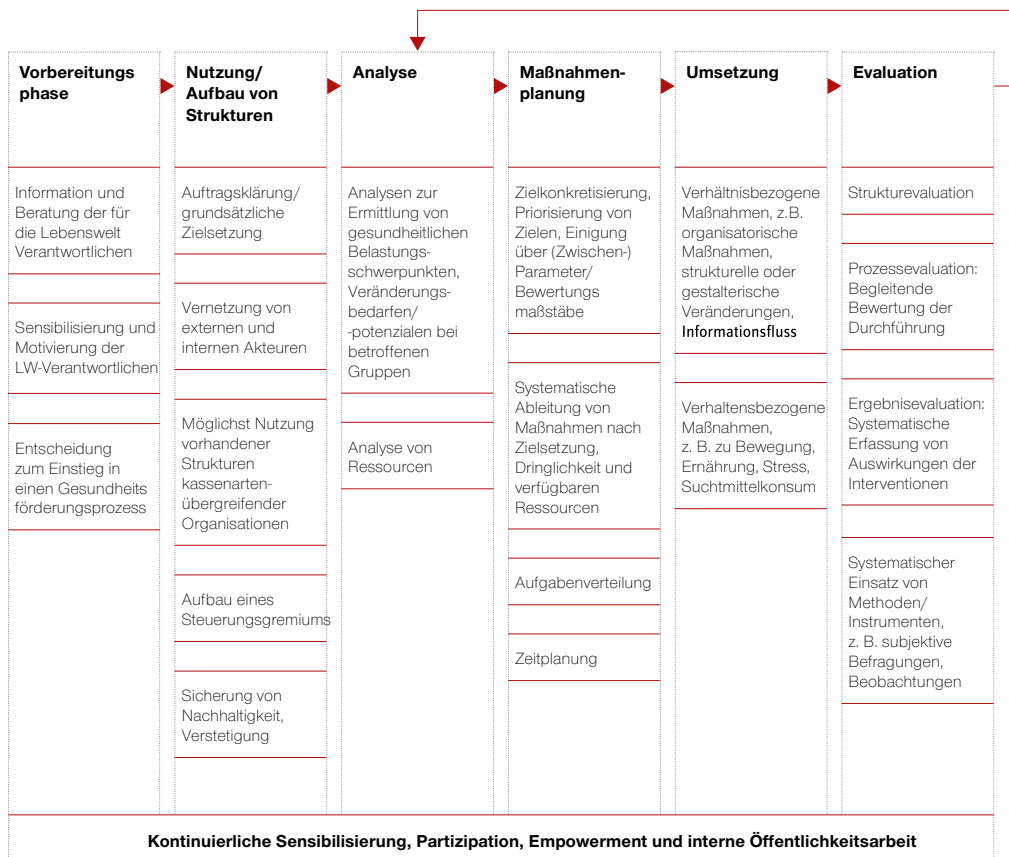
# Konformität des mesana Screenings zum §20b Abs. 2 SGB V

Der mesana-Gesundheitscheck ist ein umfassendes Analyse-Instrument, welches im betrieblichen Gesundheitsförderungsprozess eingesetzt und daher nach § 20 b und c SGB V von den Krankenkassen unterstützt werden kann. Gemäß §§ 20, 20a und 20b SGB V folgt der mesana-Gesundheits-Check einem multimodalen, ganzheitlichen Ansatz, welcher in einem strukturierten Prozess umgesetzt wird und alle Beteiligten mit einbezieht. Der mesana Gesundheits-Check umfasst alle relevanten Präventionsprinzipien der verhaltensbezogenen Interventionen in der BGF:

- Stressoren und persönliche Ressourcen,
- die Alltagsbewegung über den Tagesverlauf sowie
- Ernährungsgewohnheiten und
- Suchtmittelkonsum der Beschäftigten.

Zudem gibt der mesana-Gesundheits-Check konkrete Handlungsempfehlungen zur Gesundheitsförderung. Dadurch bildet mesana nicht nur die individuelle Situation der Beschäftigten ab, welcher durch persönlich abgestimmte Maßnahmen zu einem gesundheitsförderlichen Arbeits- und Lebensstil begegnet werden kann, sondern gibt ebenfalls Auskunft über spezifische Zielgruppen bzw. den gesamten Betrieb zur Unterstützung der allgemeinen gesundheitsförderlichen Arbeitsgestaltung.

## Einordnung des mesana-Gesundheits-Checks in den BGF-Prozess



Quelle: Modifiziert in Anlehnung an Mahltig, G. & S. Voermans (2011). Vernetzung und Qualität – Vernetzung als Erfolgsfaktor im Gesundheitswesen. In: Klusen, N., A. Meusch & E. Thiel (Hrsg.): Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen. Baden-Baden (Nomos), S. 29–56.

Neben der Verhaltensprävention schafft mesana in folgenden Phasen des BGM-Prozesses einen Mehrwert:

**Analysephase.** Der mesana-Gesundheits-Check setzt in der Analysephase an, indem er belastbare, individuelle Daten von Mitarbeiter:innen durch Fragebögen und objektive Sensormessung erhebt. Er ermittelt die gesundheitliche IST-Situation im Betrieb einschließlich ihrer Risiken und Potenziale in einem statistisch aufbereiteten Bericht.

**Maßnahmenplanung.** Basierend auf der Datenerhebung durch den mesana Fragebogen und die 48h-Messung lassen sich verhaltens- und verhältnisbezogene, zielgruppenspezifische Handlungsempfehlungen für die Maßnahmenplanung entsprechend dem Handlungsfeld gesundheitsförderlicher Arbeits- und Lebensstil ableiten.

**Umsetzung.** Die individuellen Auswertungen der Gesundheits-Screenings werden von mesana Gesundheitsexpert:innen begleitet, welche in persönlichen Gesprächen die Mitarbeiter:innen über Gesundheitszusammenhänge aufklären und gemeinsam Lösungswege erarbeiten. Optional integriert das Screening eine §20a zertifizierte, digitale Intervention aus einem der Handlungsfelder Stressoren und persönliche Ressourcen, die Alltagsbewegung über den Tagesverlauf sowie Ernährungsgewohnheiten oder Suchtmittelkonsum der Beschäftigten. Diese passende Intervention wird auf Basis der Ergebnisse des mesana-Gesundheits-Check individuell empfohlen. Über die individuelle Ebene hinaus weisen die statistischen Auswertungen von mesana auf strukturellen Handlungsbedarf im Unternehmen hin.

**Evaluation.** Eine zyklische Anwendung von mesana unterstützt die Evaluationsphase, indem sie Erfolge und eventuelle Bedarfsverlagerungen auf Basis objektiver Daten sowie subjektiver Einschätzungen aufzeigt. So können umgesetzte Maßnahmen regelmäßig bewertet und angepasst werden.

Der mesana-Gesundheits-Check begleitet darüber hinaus die Sensibilisierung der Beschäftigten und Führungskräfte für das Thema BGF und bindet sie aktiv in die Maßnahmen ein, was die Akzeptanz unter den Mitarbeiter:innen steigert. Des Weiteren eignet sich der mesana-Gesundheits-Check durch seine Flexibilität und Entkopplung der Umsetzung insbesondere für den Einsatz in Klein- und Kleinstbetrieben. Das Erhebungsverfahren via der mesana Online-Fragebögen läuft vollständig anonym und bei Bedarf losgelöst vom Arbeitsumfeld ab.

### Abrechenbarkeit des mesana-Gesundheits-Check gemäß der Förderkriterien

Der mesana-Gesundheits-Check erfüllt folgende Voraussetzungen für die Förderung von BGF-Maßnahmen durch die Krankenkassen:

- (a) die Gesundheitsförderungsmaßnahmen basieren auf einer regelmäßig aktualisierten Ist-Analyse zur Bedarfsermittlung,
- (b) sind durch eine regelmäßige Auswertung und Begleitung eingebunden, und
- (c) werden dokumentiert und den Beteiligten zugänglich gemacht.

Dabei handelt es sich im Falle von mesana auf Grund der zyklischen Anwendung und statistischen Aufbereitung um keine isolierte, rein Individuums-bezogene Maßnahme. Der Gesundheits-Check wird regelmäßig durchgeführt und immer mit Interventionen aus den BGF-Handlungsfehlern kombiniert.

Der mesana-Gesundheits-Check ermöglicht durch seine regelmäßige, datenbasierte und systematische Erfassung des Gesundheitszustandes der Beschäftigten die „Verbesserung der gesundheitlichen Situation und die Stärkung der gesundheitlichen Ressourcen und Kompetenzen der berufstätigen Versicherten“, der sich der GKV-Spitzenverband in seiner Leitlinie verschrieben hat. Mit seinem ganzheitlichen Ansatz kann mesana den kompletten BGM-Prozess abdecken und unterstützt somit die Gesundheitsexpert:innen der Unternehmen bei ihrer täglichen Arbeit.

## Referenzen

GKV Spitzenverband (2021). Leitfaden Prävention - Handlungsfelder und Kriterien nach § 20 Abs. 2 SGB V. Abgerufen am 15.12. 2021 von [https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/krankenversicherung\\_1/praevention\\_selbsthilfe\\_beratung/praevention/praevention\\_leitfaden/2021\\_Leitfaden\\_Praevention\\_komplett\\_P210177\\_barrierefrei3.pdf](https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/krankenversicherung_1/praevention_selbsthilfe_beratung/praevention/praevention_leitfaden/2021_Leitfaden_Praevention_komplett_P210177_barrierefrei3.pdf)

Bundesministerium für Gesundheit (2021). Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) für einen gesunden Arbeitsplatz. Abgerufen am 09.02.2021 von <https://gesund.bund.de/betriebliche-gesundheitsfoerderung-bgf>